Halbmarathon ÖM und LM beim Salzburger Jedermannlauf

Und schon wieder eine Doppelmeisterschaft nach der vorwöchigen Berglauf Meisterschaft und auch bei Traumbedingungen zumindest wettermäßig. Das Veranstalterteam rund um Ruth und Hannes Langer gab sich wirklich alle Mühe um die vorgegebenen Corona Bedingungen einzuhalten, sogar die Strecke wurde an die Salzach ausgelagert um möglichst friktionslose Bedingungen zu schaffen und alle Teilnehmer spielten das Maske auf, Maske runter Spiel mit, obwohl man im Freien genug Abstand einhalten konnte, überholen durfte man sogar nur mit 1,5m Abstand – dies wurde Gottseidank nicht exekutiert – und Toiletten gab's kaum, ich musste immer an die armen Frauen denken, wir Männer haben ja Bäume. Auch kam man wieder rechtzeitig zur Familie zurück – weil Siegerehrung und gemütliches Zusammensitzen – das spielte es nicht.
Das ASV Quintett **Maria, Theres, MSI, Peter und Rudi K. –** Rudi U. startete am Vortag auf der Großschanze in B'hofen – erfüllte die Erwartungen was Zeiten und Medaillen betraf mit Bravour, die Mädels hätten sich sogar auf den letzten Metern fast den Obmann geschnappt so gut waren ihre Laufzeiten bzw. so schlecht war……
MSI und Peter starteten im Hauptfeld ohne Damen und fanden sich gleich einmal am Ende des Feldes wieder, ja so ist es bei einer ÖM wenn die Damen und älteren Männer später starten. Seine Zeit von 1.21.15 stellte **Michi** sehr zufrieden, ging er es doch locker an und war auf der zweiten Hälfte nur auf der Überholspur (Rang 11 in der M35)
Peter finishte in 1.36.45, eine sehr gute Marke, ist er ja auch schon 53 (16. Klassenrang).
Im zweiten Block (15' später) dann die Damen und die reiferen Herren.
Aus meiner Sicht war das so: weg waren sie die jungen weiblichen Wesen mit ihren Flügeln und auch die überaus starken 60jährigen, ich hechelte von Anfang an hinterher, anfangs ging es noch aber ab der zweiten Hälfte war es echt mühsam das Tempo zu halten, wäre es keine Meisterschaft gewesen, ich hätte sicher aufgegeben (zu wenig Ausdauertraining zu viele schnelle Einheiten, zu viele Rennen innerhalb drei Wochen, also Ausreden genug). Bei km 18 wurde ich dann noch von einer Dame mit dem Trikot ‚ich laufe vegan' überholt und hatte als Mischkostesser absolut keine Chance mit der mitzuhalte.
Der Lohn – ÖM Gold, auch weil der schärfste Konkurrent nicht am Start war – er hätte an diesem Tag auch krank an den Start gehen können um mich zu schlagen (1.33.18).
Ausgezeichnet in Form präsentierten sich an diesem Sonntag **Theres** und **Maria**, sie erreichten mit Superzeiten (1.33.23, W35 ÖM 4. und 1.33.36, W55 ÖM Silber) hinter der neuen Landesmeisterin Sabine Hofer LM Silber und Bronze.
Gerne hätten wir diese Erfolge ein wenig gefeiert, aber alle waren plötzlich weg und so ging ich mit Mario ins Tomaselli frühstücken.
ÖM und LM bei den Herren wurde übrigens wie letzte Woche Manuel Innerhofer, den

größten österreichischen Erfolg aber erlief abseits der HM Strecke in London Peter Herzog mit neuem ÖLV Rekord von 2.10.06 nur 3.21 hinter sub 2 Stunden Läufer Eliud Kipchoge.

@krru
Ergebnisse auf: www.pentek-timing.at

Author: